



**Ehrung für 60-jährige Chormitgliedschaft:** (v. l.) Helmut Korfmacher (Gesangverein Hoffnung Wiedenbrück), der Sängerkreisvorsitzende Franz-Josef Börste, Paul Schwan (MGV Liedertafel Verl), Alfons Funkenmeier (Chorgemeinschaft Neuenkirchen), Helmut Hollenhorst (MGV Liedertafel Verl), Ilse Ossenbrink (Frauenchor Verlady), Johannes Lefeld (MGV Liedertafel Rietberg) und Winfried Grönebaum (Chorgemeinschaft Neuenkirchen).  
Bilder: Bitter



**Seit 65 Jahren gehört das Singen** zu ihren liebsten Beschäftigungen: Werner Bergmann (links) ist Mitglied der Liedertafel Eintracht in Wiedenbrück, Christoph Wietlake singt beim MC Cäcilia, ebenfalls in Wiedenbrück. Die beiden Männer wurden im Rahmen einer Matinee des Sängerkreises Emsland in der Cultura in Rietberg für ihr außergewöhnlich langes Engagement ausgezeichnet.



**Seit 50 Jahren aktiv:** (v. l.) Hans Gersting (Cäcilia Wiedenbrück), der stellvertretende Sängerkreis-Vorsitzende Bernhard Meis, Hans-Ulrich Prinz (Liedertafel Rietberg), Ingrid Müller (Verlady), Hermann Schröder (Concordia Herzebrock), Karin Reckhenrich (Verlady), Franz-Josef Forthaus (MGV Langenberg), der Präsident des Chorverbands Hermann Otto, dahinter Horst Dreier (MC Schloß Holte).

# „Musik und Gesang steigern die Lebensqualität“

Von unserem Mitarbeiter  
JOHANNES BITTER

**Kreis Gütersloh (gl). Alfons Wietbüscher vom Quartettverein Selhorst sowie Werner Bergmann von der Liedertafel Eintracht und Christoph Wietlake vom Männerchor Cäcilia (beide Wiedenbrück) führen den Reigen der 52 Frauen und Männer an, die während einer Matinee in der Rietberger Cultura geehrt worden sind. Sie kommen aus Chören des Sängerkreises Emsland auf dem Gebiet des früheren Kreises Wiedenbrück.**

Der Sängerkreis-Vorsitzende Franz-Josef Börste (Ahlen), sein Stellvertreter Bernhard Meis (Oelde) und der Präsident des Chorverbands Nordrhein-Westfalen, Hermann Otto, überreichten Urkunden und Plaketten. Der Männergesangverein Sängerguß Mastholte mit Klaus Zobel und der Frauenchor Verlady unter Gregor Stachowiak gaben den Ton an im Sparkassen-Theater zwischen Ems und Gymnasium. Laut Bürgermeister Andreas Sunder (FWG) steht es als Beispiel für die große Vielfalt von Musikveranstaltungen. Seiner

Schwiegermutter, die im Frauenchor Verlady singt, konnte Sunder indes nicht zuhören, weil für das Stadtoberhaupt der nächste Termin anstand.

Großes Lob kam von der stellvertretenden Landrätin Elke Hardieck (CDU). „Die Chöre können stolz auf ihre Leistung sein. Viele Menschen lauschen ihnen gern. Musik und Gesang bleiben immer aktuell und steigern die Lebensqualität“, war sie sich sicher. Die Musikschule für den Kreis Gütersloh sei ein Beweis dafür, dass dem Kreis musikalische Ausbildung am Herzen liege. Hardieck, schmunzelnd an die Abordnungen der Gesangsvereine gewendet: „Als Politikerin weiß ich, dass es auf jede Stimme ankommt. Das gilt auch für Sie.“

Laut Präsident Hermann Otto vereint der Chorverband Nordrhein-Westfalen Beethoven, Bach und Beatles. „Menschen machen Musik, und Musik macht Menschen. Für alle bedeutet sie ein Kulturerlebnis und für die Jubilare Woche für Woche ein Stück Harmonie“, betonte er. Ohne konkreter zu werden, kündigte der Präsident an, dass ihm 2015 wahrscheinlich eine Frau folgen werde.

## Ehrungen

**65 Jahre:** Alfons Wietbüscher (Quartettverein Selhorst), Werner Bergmann (Liedertafel Eintracht Wiedenbrück) und Christoph Wietlake (MC Cäcilia Wiedenbrück).

**60 Jahre:** Johannes Lefeld und Ferdinand Reinecke (MGV Liedertafel Rietberg), Ilse Ossenbrink (Frauenchor Verlady), Helmut Hollenhorst und Paul Schwan (MGV Liedertafel Verl), Helmut Korfmacher (Gesangverein Hoffnung Wiedenbrück); Alfons Funkemeier und Winfried Grönebaum (Chorgemeinschaft Neuenkirchen).

**50 Jahre:** Franz-Josef Ortkras (MC Eintracht Clarholz), Hermann Schröder (MC Concordia Herzebrock), Franz-Josef Forthaus (MGV Langenberg), Wilhelm Lux (Quartettverein Selhorst), Hans-Ulrich Prinz (MGV Liedertafel Rietberg), Ingrid Müller und Karin Reckhenrich (Frauenchor Verlady), Hans Gersting (MC Cäcilia Wiedenbrück) und Horst Dreier (MC Schloß Holte).

**40 Jahre:** Erhard Fortkord (MC Eintracht Clarholz), Walter Pauli (MC Concordia Herzebrock), Heinz Boeckh (MGV Langenberg), Hans-Georg Aufderheide,

Ulrich Bokel und Alfons Hollenhorst (alle MGV Liedertafel Verl), Franz-Josef Bettentrup und Kurt Ramsel (Liedertafel Eintracht Wiedenbrück), Gisela Mangel, Gisela Schröder und Ursula Wimmer (Frauenchor Mastholte), Wigbert Dirks, Werner Heißenberg, Wilfried Jansen und Wigbert Ofefe (alle MC Schloß Holte) und Horst Grenz (MGV Eintracht Stukenbrock).

**25 Jahre:** Meinolf Baumjohann, Karl-Heinz Grüning, Hermann Hünemeier, Hubert Igelhorst und Hermann Kellermann (alle MGV Bokel), Paul Beilmann und Helmut Rottkord (MC Concordia Herzebrock), Heinrich Hermwille (MC Kaunitz), Bernhard Brockhaus (MGV Rheda von 1872), Renate Schulz und Magdalene Vilmer (Frauenchor Verlady), Hubert Berenbrinker, Siegfried Hollenhorst, Heinz Meermeier, Otto Neidt und Harald Großeschallau (alle MGV Liedertafel Verl).

**Vorstandsjubilare:** Helmut Rottkord (25 Jahre erster Notewart im MC Concordia Herzebrock) und Dr. Claus Werner (20 Jahre erster Schriftführer im Gesangverein Hoffnung Wiedenbrück).

## Lebenshilfe sammelt für Valmiera

# Weihnachtspäckchen für Behinderte

**Kreis Gütersloh (gl).** Die Lebenshilfe im Kreis Gütersloh ruft auch in diesem Jahr zur Spende von Weihnachtspäckchen im Schuhkarton für Menschen mit Behinderung in Lettland auf. Die Päckchen aus dem Kreis Gütersloh sind für die schwerstmehrfachbehinderten Menschen in der Wohneinrichtung Ruja in Rujiena bestimmt.

In diesem Heim im ehemaligen Kreis Valmiera, dem Partnerkreis des Kreises Gütersloh, leben 240 Menschen mit Behinderung unter

teilweise extrem schwierigen Bedingungen, wie die Lebenshilfe schreibt. So findet eine gezielte Förderung, wie sie in Deutschland selbstverständlich ist, kaum statt. Auch die Privatsphäre wird oft nicht gewahrt.

Die Lebenshilfe organisiert die Sammlung, Verpackung und die Weiterleitung der Päckchen an einen Lastwagentransport des Kreises Gütersloh nach Lettland. Lebenshilfe-Geschäftsführer Karl Rustige betont: „Die Päckchen kommen auf jeden Fall bei

den behinderten Menschen in der Wohneinrichtung Ruja an. Da können wir uns auf die gute Organisation der Hilfen des Kreises Gütersloh für die Menschen in Lettland verlassen.“ Im vorigen Jahr seien 120 Spendenpäckchen zusammengelassen.

**Die Weihnachtspäckchen können bis zum 5. Dezember in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe in Gütersloh, Carl-Bertelsmann-Straße 83, und in allen anderen Einrichtungen der Lebenshilfe abgegeben werden.**